

## Schulfähigkeitsprofil DSND



Liebe Eltern der Vorschulkinder,  
das Ihnen vorliegende Schulfähigkeitsprofil dient als Orientierung während der Vorschulzeit Ihres Kindes.

Es handelt sich hierbei nicht um verbindliche Anforderungen, sondern um eine Hilfestellung bei sicherlich aufkommenden Fragen. Um den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule möglichst fließend zu gestalten, zeigt es Ihnen auf, wie Sie dazu beitragen können wichtige Kompetenzen im häuslichen Umfeld frühzeitig zu fördern. Um ein Kind ganzheitlich und nachhaltig in seiner Entwicklung zu unterstützen, braucht es vielfältige Anregungen in allen Lebensbereichen.

Wir freuen uns auf eine produktive und Kind orientierte Zusammenarbeit.

Ihr Vorschulteam

### Personale/Soziale Kompetenzen

Wenn Kinder in die Schule kommen, sollen sie bestimmte Kompetenzen im persönlichen und sozialen Bereich besitzen, sodass die Basis für gemeinsames Lernen und Leisten gelegt werden kann.

Folgende Bereiche gehören dazu:

- Kommunikation
- Kooperation
- Selbständigkeit
- Emotionalität

Diese Bereiche spielen im alltäglichen Miteinander zuhause, im Kindergarten und in der Schule eine große Rolle. Bewusst fördert man die Kinder im Vorschulalter, wenn man viel mit ihnen spricht, mit ihnen spielt oder sie zum aktiven Spiel anregt.

Dabei soll das Kind:

- Mit Eltern anregende Gespräche führen.
- Gemeinsam mit ihnen Malzeiten einnehmen.
- Seine eigene Befindlichkeit und die der anderen wahrnehmen.
- Sich an Regeln halten.

Eigene Wünsche äußern können, aber auch akzeptieren, wenn diese nicht erfüllt werden (Eltern sollen kein schlechtes Gewissen haben, wenn sie Wünsche nicht erfüllen).

- Wünsche anderer berücksichtigen.
- Überschaubare Aufgaben übernehmen (Tischdecken, Verabredungen selbstständig klären, telefonieren...).
- Eigenes Interesse vertreten, aber auch nachgeben können und sich auf Kompromisse einlassen.
- Lob und auch Kritik ertragen können.
- Konflikte gewaltfrei lösen.

Voraussetzung für die Entwicklung der Selbständigkeit und Emotionalität ist, dass Kinder zuhause Sicherheit und bedingungslose Verlässlichkeit erfahren. Erst dann ist es ihnen möglich, sich von ihren Bezugspersonen zu lösen und für neue Dinge offen zu sein. Empfindungen und Gefühle sollen die Kinder immer zeigen dürfen und sie sollen lernen damit umzugehen. Besondere Hilfe benötigen sie beim Umgang mit Ängsten und Trauer. Diese Bereiche sollten nicht ausgeklammert, sondern gemeinsam mit den Kindern bewältigt werden.



### Konzentration und Lernverhalten

Konzentration und Lernverhalten wird im gemeinsamen Spiel gefördert. Hier können Kinder konkret lernen:

- sich ausdauernd zu beschäftigen,
- beharrlich auf ein Ziel hinarbeiten,
- Anstrengungsbereitschaft zu trainieren,
- zu verlieren und dabei Rückschläge hinzunehmen,
- verschiedene Lösungswege zu suchen und zu finden.



### Grob- und Feinmotorik

Die Entwicklung der Grob- und Feinmotorik stellt eine wichtige Grundlage für Konzentration, Wahrnehmung und Orientierung dar.

Im Bereich der Grobmotorik bauen wir folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten auf:

- Koordination von Bewegungen (hüpfen, rückwärtsgehen, auf einem Bein hüpfen, einen Ball fangen)
- Roller fahren, Fahrrad fahren
- Selbständiges An- und Ausziehen

Im Bereich der Feinmotorik:

- Perlen auffädeln und Knoten und Schleifen binden
- sicherer Umgang mit Schere und Kleber
- Umgang mit dem Stift (malen, ausmalen)
- Linien nachfahren und folgen können

### Wahrnehmung

Verschiedene Aspekte der Wahrnehmung sind im Hinblick auf schulisches Lernen besonders bedeutsam. Folgende Kompetenzen sollten bei der Einschulung vorhanden oder zumindest angebahnt sein:

- Unterscheidung von Farben und Formen
  - Orten und Unterscheiden von Klängen und Geräuschen
- Unterscheiden von Raumlagen (oben, unten, vorn, hinten, links, rechts), Spiele zur Sinneswahrnehmung und der Merkfähigkeit (z.B. Kofferpacken, Memory) und Übungen zum genauen Hören und Tastspele können in diesem Zusammenhang ebenso hilfreich sein wie Naturerfahrungsspiele im Freien.



### Sprache und Sprechfähigkeit

Der sprachliche Bereich umfasst eine Vielzahl von Kompetenzen, die alle von fundamentaler Bedeutung sind. Sprache, Sprechen und Verstehen sind nicht nur Grundlagen für das Lesen- und Schreibenlernen, sondern auch Voraussetzungen für soziale Beziehungen und die gedanklichen Auseinandersetzungen mit Problemen und Sachverhalten.

Vorschläge zur Förderung der Sprache und Sprechfähigkeit:

- Abzählreime, Finger- oder Sprachspiele
- Lieder singen
- rhythmisches Klatschen
- Wörter, Silben klatschen
- Stimme in der Lautstärke variieren (flüstern können)
- anderen Menschen zuhören, und das Erzählte wiedergeben, sie verstehen können
- in der Ich-Form erzählen
- über einen Sachverhalt, ein Geschehen sprechen
- Wörter, Sätze deutlich artikulieren
- Verbales Rollenspiel (z.B. verschiedene Charakter nachahmen, Tier-Geräusche nachahmen)



### Mathematik

Bevor Kinder in die Schule kommen, verfügen sie schon über ein umfangreiche Mengen- und Zahlenvorstellungen, Zahl- und Rechenfertigkeiten sowie über ein gewisses Maß an Orientierungsfähigkeiten. Fördermöglichkeiten in diesen Kompetenzbereichen bieten alle Situationen, die folgende Inhalte thematisieren:

- Verschiedene Verwendungssituationen von Zahlen (Alter, Hausnummer, Telefon...)
- Symbol und Wort (das Symbol „2“ entspricht dem gesprochenen Wort „zwei“)
- Vergleiche (größer, kleiner, dicker, dünner...)
- Mengenvergleiche (Spiel „Mengenmemory“ oder z.B. Tischdecken für 5 Personen = 5 Teller, 5 Löffel etc.)
- Das Zählen bis 20 und die Zuordnung von Zahlworten und Mengen bis 10 mit konkretem Material (z.B. Steine, Knöpfe...)
- Würfel- und Zahlenspiele, (z.B. Kniffe, Zahlenlotto, Brettspiele mit Abzählregeln, Zahlen ergänzen, Domino)
- Kleine Rechengeschichten aus dem Alltagsbereich (Beispiel: Sechs Vögel sitzen im Nest, zwei fliegen davon, wie viele Vögel sitzen nun noch im Nest?)
- Orientierungsübungen mit den Begriffen rechts, links, (spazieren, wandern, rennen) vor, hinter, neben, über, auf, unter, (Kreisspiele, Tisch decken, Gegenstände ordnen...)

Ein Kind, das sich zu Hause sicher und angenommen fühlt, das vielfältige Anregungen erfährt, das gelernt hat, sich an Regeln zu halten und die Interessen anderer zu berücksichtigen, dem auch Grenzen gesetzt werden, kann ein positives Selbstwertgefühl entwickeln. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für das Lernen in der Schule.



Deutsche Schule Neu Delhi, DSND  
Anerkannte deutsche Auslandsschule  
[www.dsnd.de](http://www.dsnd.de)

## Preparing to start School



### Dear Parents of the pre-school children

This brochure is provided as an orientation guide for your child. This is not meant to define the exact demands required of your child but rather to help you with any questions that may arise.

To ensure that the transition from Kindergarten to Primary School is as smooth as possible this brochure shows you, how to promote as early as possible, important abilities within your home environment. To support a child's sustained and holistic development requires varied encouragement in all spheres of life. We are looking forward to working together in a productive and child oriented manner  
Your Pre-School Team

### Personal/ Social Abilities

When your children commence school, they should indicate certain abilities that create the foundation for interactive learning and achievement.

This includes the following areas

- communication
- cooperation
- emotionalism
- independence

These areas play a major role in the daily interaction at home, in the kindergarten and at school. These skills can be actively promoted in children in the pre-school age by conversing with them, playing with them or by stimulation through active play.

The child should:

- be capable of having stimulating conversations with parents,
- have meals together,
- acknowledge their own feelings and the feelings of others,
- follow rules,

be able to express their own wishes but also accept when they cannot be fulfilled (parents should not feel guilty if they cannot fulfil wishes),

- acknowledge the wishes of others,
- complete easy tasks (set the table, arrange to meet friends, make a phone call),
- defend their own interest but also make compromises,
- cope with both, praise and criticism,
- solve conflicts without violence.

The requirement for the development of independency and emotionality is that the child experiences security and has a feeling of unconditional reliability in the home. Only then is it possible to separate children from the people they are close to and to open them up for new experiences.

Children should always be allowed to display their emotions and feelings and should learn how to deal with these. Children need special help when coping with fear and grief. These feelings should not be ignored but handled together with the child.



### Concentration and Learning Behavior

Concentration and Learning Behavior can be improved through certain types of games. By playing together children can learn:

- perseverance,
- to persistently work towards a goal,
- exert efforts to achieve a goal,
- to lose and accept setbacks,
- to look for and find different solutions for problems.

### Course and Fine Motor Skills

The development of coarse and fine motor skills are an important foundation for concentration, perception and orientation. In the area of course motor skills we build on the following skills and capabilities:

- coordination of movement (ex. hopping, walking backwards, standing on one leg, catching a ball)
- learning to ride a bicycle
- dress up and undress

These fine Motor Skills are prerequisites for all types of writing and exist as familiar and simple tasks in everyday life.

Example:

- stringing beads and tying knots and bows
- secure handling of scissors and glue
- using pencils ( drawing and colouring)
- following lines

### Perception

Different aspects of perception are especially significant in relation to a child learning in school. Children should have or at least have started to develop the following competencies prior to entering the school:

- differentiate between colours and shapes
- locate and differentiate sounds and noise
- differentiate locations (above, below, in front, behind, left, right)

Games relating to sensory perception, the ability to remember (example: "Packing a bag", "Memory") and exercises to refine hearing and touching games are just as helpful as nature perception games outdoors.

### Language and Ability to Speak

The area of speech involves a number of competencies which are all of fundamental importance. Language, speech and understanding/ comprehension are not only foundations for learning to read and write but are also requirements for building social relations and for the intellectual analysis of problems and circumstances.

Suggestions to improve language and speaking ability:

- rhymes, finger games
- singing songs
- rhythmic clapping
- clapping along to syllables
- varying volume of voice ( ex. Ability to whisper)
- listening to other people and repeat, narrate the content, Comprehend what was said
- speaking in the "I-Form"
- speaking about the facts of events
- speak in a narrative form( telling a story)
- articulating distinct words and sentences
- act out different roles verbally (imitate characters, animals sounds etc.)



### Mathematics

Before the children enter school, they already possess and extensive understanding of quantities and numbers, have counting and calculation abilities as well as a certain amount of orientation skill

Possibilities that promote these competencies are situations which include the following:

- different utilization of numbers (age, house number, telephone...)
- symbol and words (the symbol "2" equals the word "two")
- comparisons (bigger - smaller, thicker - thinner, ...)
- comparing quantities (game "Number Memory", or for example set the table for 5 persons, 5 spoons, 5 plates etc....)
- counting up to 20 and assign written numbers to equal quantities ( for example. rocks, pebbles, buttons) up to 10
- counting and dice games, (example "Kniffel", board games with counting, "Domino")
- small Problems involving simple counting , addition and subtraction  
orientation exercise with following concepts: Right and left, (walking, wandering, racing) in front, behind, besides, above, on, under, (games in a circle, settings the table, preparing table for activity/game, putting objects in order)



A child that feels secure and accepted at home, that experiences varied stimulations and encouragement, that has learned to follow rules, that acknowledges the interests of others, that is given boundaries, can develop positive self-esteem. This is a very important prerequisite for interaction and learning in school.



Deutsche Schule Neu Delhi, DSND  
Anerkannte deutsche Auslandsschule  
[www.dsnd.de](http://www.dsnd.de)